

# AUSSCHREIBUNGEN

## DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN IM EISSCHNELLLAUF 2010

und

Wanderpokal im Eisschnelllauf 2010 für Nachwuchs-Landesauswahlmannschaften,

---

### DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN EISSCHNELLLAUF

1. Deutsche Meisterschaften im Eisschnelllauf 2010 – Einzelstrecken – für Damen und Herren  
am **30. und 31. Oktober 2009 in Berlin, Sportforum**  
Meldungen bis Dienstag, 20. Oktober 2009
2. Deutsche Meisterschaften im Eisschnelllauf 2010 – Einzelstrecken – für Juniorinnen und Junioren der Altersklassen 16 – 19 und Team Pursuit Ak 16 – 19 und  
Deutsche Meisterschaften im Eisschnelllauf 2010 - Sprintmehrkampf – für Juniorinnen und Junioren der Altersklassen 14/15  
am **12. und 13. Dezember 2009 in Chemnitz, Eisstadion im Küchwald**  
Meldungen bis Dienstag, 01. Dezember 2009 – Sprintmehrkampf bis Montag, 07. Dezember 2009
3. Deutsche Meisterschaften im Eisschnelllauf 2010 – Mehrkampf und Sprintmehrkampf für U 23 Damen und Herren  
am **16. und 17. Januar 2010 in Erfurt, Gunda-Niemann-Stirnemann-Halle**  
Meldungen bis Dienstag, 05. Januar 2010
4. Deutsche Meisterschaften im Eisschnelllauf 2010 – Mehrkampf – für Masters und Bestenermittlung der Ak U 30 (20 – 29 Jahre) Semi-Masters  
am **16. und 17. Januar 2010 in München, Eisstadion in München-Neuperlach**  
Meldungen bis Dienstag, 05. Januar 2010
5. Deutsche Meisterschaften im Eisschnelllauf 2010 – Mehrkampf – für Juniorinnen und Junioren der Altersklassen 13, 14 und 15  
am **13. und 14. Februar 2010 in Berlin, Sportforum**  
Meldungen bis Dienstag, 02. Februar 2010
6. Deutsche Meisterschaften im Eisschnelllauf 2010 – Mehrkampf – für Juniorinnen und Junioren der Altersklassen 16/17 und 18/19  
am **20. und 21. Februar 2010 in Erfurt, Gunda-Niemann-Stirnemann-Halle**  
Meldungen bis Dienstag, 09. Februar 2010.

### Wanderpokal im Eisschnelllauf für Nachwuchs-Landesauswahlmannschaften 2010 Altersklassen 11 – 14

- |              |                          |                      |
|--------------|--------------------------|----------------------|
| 1. Wettkampf | am 05./06. Dezember 2009 | <b>in Dresden</b>    |
|              | Teilnahmemeldungen       | bis zum 10. 11. 2009 |
|              | Namentliche Meldungen    | zum 24. 11. 2009     |
| 2. Wettkampf | am 16./17. Januar 2010   | <b>in Erfurt</b>     |
|              | Teilnahmemeldungen       | bis zum 23. 12. 2009 |
|              | Namentliche Meldungen    | zum 05. 01. 2010     |

**ALTERSKLASSENEINTEILUNG SAISON 2009/2010**  
- EISSCHNELLLAUF –

---

<b>Altersklasse</b>	<b>intern.</b>	<b>Stichtage</b>
Masters, ab Ak 30 aufsteigend		01.07.1975 und früher
U 30 Semi-Masters		01.07.19080 – 30.06.1990
Damen und Herren		30.06.1990 und früher
U 23 (innerhalb Damen und Herren)		01.07.1987 – 30.06.1990
Junioren/innen 18 / 19	A	01.07.1990 - 30.06. 1992
Junioren/innen 16 / 17	B	01.07.1992 – 30.06. 1994
Junioren/innen 15	C	01.07.1994 – 30.06. 1995
Junioren/innen 14	C	01.07.1995 – 30.06. 1996
Junioren/innen 13	D	01.07.1996 – 30.06. 1997
Junioren/innen 12	D	01.07.1997– 30. 06. 1998
Junioren/innen 11	D	01.07.1998 – 30.06. 1999
Junioren/innen 10	D	01.07.1999 – 30.06. 2000
Junioren/innen 9 und jünger	D	01.07.2000 und jünger

Die Altersklasse wird durch die Vollendung des jeweiligen Lebensjahres im Zeitraum vom Stichtag 01. Juli bis zum darauf folgenden 30. Juni der betreffenden Saison bestimmt.

**HINWEISE FÜR DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN IM EISSCHNELLLAUF**  
2010

---

**Teilnahmebedingungen**

- Die Teilnehmer müssen einem Verein eines Landeseisssport-Verbandes angehören, der Mitglied der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft e. V. ist und der die jeweils gültigen Grundsätze des DESG Sponsoring einhält. (DWO Regel 4.1)
- Die Teilnehmer, auch Masters, müssen im Besitz eines gültigen Startpasses der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft sein. Der Startpass ist gültig, wenn ab dem 2. Jahr der Ausstellung ein Arzt die Wettkampftauglichkeit jährlich bestätigt hat.( DWO Regel 4.2 a und b)
- Die Teilnehmer, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, müssen nachweislich seit einem Jahr einen festen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben (Kopie der Bestätigung des Einwohnermeldeamtes). Außerdem muss die Genehmigung zur Teilnahme

vom bisherigen nationalen Verband, dessen Staatsbürger der Läufer ist vorliegen. ( ISU Regel 109/2 und DWO Regel 4.2.f)

- Die Teilnehmer müssen sich nachweislich einer ärztlichen Untersuchung für die Saison 2009/2010 unterzogen haben (entfällt für Kaderangehörige A, B und C). Das erfolgt durch Attest, wenn der Teilnehmer noch keinen Startpass besitzt, oder durch Eintrag in den Startpass.
- Die Teilnehmer anerkennen die aktuellen Anti-Doping-Bestimmungen der DESG, insbesondere den WADA – NADA – Code.

### **Allgemeine Bestimmungen**

- Die Deutschen Meisterschaften werden auf einer 400 m Eisschnelllaufbahn nach den Bestimmungen der ISU ausgetragen (ausgenommen sind Abweichungen, die in der jeweiligen Ausschreibung ausgewiesen sind, z. B. Teilnahmebeschränkungen für die 4. Strecke im Mehrkampf).
- Der Veranstalter und der Ausrichter der Deutschen Meisterschaften übernehmen keine Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung.
- Das Präsidium der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft e. V. benennt für die Austragung der Deutschen Meisterschaften Repräsentanten.
- Bei strittigen Regelfragen oder Uneinigkeiten muss ein Mitglied des Beirates Wettkampf- und Veranstaltungswesen, wenn erforderlich auch telefonisch hinzugezogen werden.
- Als Qualifikationszeiten gelten nur Zeiten, die vom Verbandsstatistiker bis zum Meldetermin erfasst wurden.  
Die Gruppeneinteilung bzw. das Ranking erfolgt durch den Schiedsrichter und den Teamleader bzw. der von ihm beauftragten Person. Dabei können die aktuellen Saisonbestzeiten, die bis zur Auslosung gelaufen wurden und vom Verbandsstatistiker bestätigt sind berücksichtigt werden. Bei Masters durch den Schiedsrichter und den Referent Masters der DESG.
- Für die Dopingkontrolle zu den Deutschen Meisterschaften müssen die Athleten den Personalausweis oder ein anderes amtliches Dokument mit Lichtbild bei sich führen und den Nachweis über Medikamente, die sie zum Zeitpunkt akut einnehmen vor Beginn des Wettkampfes dem Schiedsrichter vorlegen.
- Abmeldungen/Streichungen nach der Teamleader Besprechung sind kostenpflichtig, sofern nicht gesundheitliche Gründe vorliegen, die durch Attest vom Arzt bestätigt wurden.
- Die Benutzung der Eisbahn geschieht für alle Teilnehmer, Trainer und Wettkampf-Offiziellen sowie Sporthelfer auf eigene Gefahr. Ein dafür im Bedarfsfall notwendiger privater Versicherungsschutz ist eigenverantwortlich abzuschließen.
- Die schriftlichen Meldungen und Anträge zu den Deutschen Meisterschaften können nur über die Landeseisport-Verbände gestellt werden, auch für Masters zutreffend!
- Mit der Abgabe der Meldung werden Ausschreibung und Teilnahmebedingungen anerkannt und durch die Unterschrift versichert, dass eine gültige ärztliche Bestätigung zur Teilnahme vorliegt.
- Für die Siegerehrungen wird verlangt, in korrekter Kleidung zu erscheinen.
- Die Ausrichter von Deutschen Meisterschaften haben dafür Sorge zu tragen, dass bei den Deutschen Meisterschaften für die DESG-Verbandssponsoren Werbeflächen in der Größe 4 x 6 m Länge zur Verfügung stehen.

Abweichungen bedürfen der Rücksprache mit dem Präsidenten der DESG e. V.

## STARTBERECHTIGUNGEN

---

Sportlerinnen und Sportler der Juniorenklassen 18/19 sind grundsätzlich zu den Deutschen Meisterschaften der Damen bzw. der Herren startberechtigt, wenn hierfür eine Genehmigung durch die Trainerkommission der DESG vorliegt. Der Antrag dazu ist schriftlich durch den zuständigen Landesverband dem Meldeformular für die Deutschen Meisterschaften beizufügen.

Die Genehmigung erfolgt schriftlich durch die Bestätigung der Starterlaubnis an den Ausrichter.

Sportlerinnen und Sportler der Juniorenklassen 16/17 und jünger erhalten keine Starterlaubnis für eine höhere Altersklasse.

Abweichungen hierzu werden in den Ausschreibungen festgelegt.

Jeder Landesverband ist berechtigt zu den qualifizierten Läufern einen Läufer und eine Läuferin in der jeweiligen Juniorenklasse zusätzlich zu melden (Länderquote).

Abweichungen hierzu werden in den Ausschreibungen festgelegt.

### **Startgeld für jeden gemeldeten Teilnehmer im Eisschnelllauf:**

Damen/Herren/Masters	Euro 13,00
----------------------	------------

Juniorinnen/Junioren Altersklassen 16 – 19	Euro 10,00
---	------------

Juniorinnen/Junioren Altersklassen 13 – 15	Euro 8,00
---	-----------

### **Gebühren für Abmeldungen/Streichung (außer bei Vorlage eines Attests)**

Damen/Herren/Masters	Euro 15,00	im Mehrkampf und pro Strecke bei DM Einzelstrecken
----------------------	------------	--

Juniorinnen/Junioren Altersklassen 16 – 19	Euro 10,00	im Mehrkampf und pro Strecke bei DM Einzelstrecken
---	------------	--

Juniorinnen/Junioren Altersklassen 13 – 15	Euro 8,00	im Mehrkampf
---	-----------	--------------

München, 15. August 2009

Deutsche Eisschnelllauf-Gemeinschaft e. V.  
Beirat für Wettkampf- und Veranstaltungswesen

i. A. Klaus Lindner  
Referent Kampf- und Schiedsrichter ES

## MELDUNGEN

Alle Meldungen für Meisterschaften bitte nur schriftlich auf Vordruck der DESG an:

<b>Meisterschaften/DESG-Pokal</b>	<b>Damen Herren</b>	<b>Juniorinnen Junioren</b>	<b>Masters</b>
den jeweiligen ausrichtenden Landesverband Eissport per Fax oder e-mail	X	X	X
Beirat WWV Referent Kampf- u.Schiedsrichter ES Klaus Lindner per Fax 03762 – 94 72 27 – e-mail CEV.lindner@t-online.de	X	X	X
Sportdirektor Günter Schumacher per Fax 08031 – 93 02 82 schumacher@desg-m.de	X		
Trainer Team Nachwuchs Dr. Isolde Weidner per Fax 030 – 9860 85 16 mailto: <a href="mailto:weidner@desg-m.de">weidner@desg-m.de</a>	X	X	
Referent für Masters André Mammitzsch per Fax 09132 7411889 e-mail: andre.mammitzsch@ herzovision.de			X
Referent für Statistik Alfred Zickow per Fax 03329-613170 e-mail: alfred@zickow.de	X	X	X
DESG Geschäftsstelle Menzinger Str. 68, 80992 München e-mail info@desg.de Fax. 089 89 12 03 29	X	X	X

Meldungen sind vollständig und werden anerkannt, wenn  
 Diese auf den Meldevordrucken der DESG durch den jeweiligen LEV erfolgen;  
 Die Meldevordrucke vollständig gut leserlich ausgefüllt sind;  
 Diese zum Meldeschluss vorliegen.

Meldeformular (Muster) siehe Anlage.